

George J. Vorst, APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 6. Juni 1888.

Civil-Kundgebung

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder
der Mutter.

Schützen.

Martin McMannis, Jr., 26 Mai.

Phillip Ross, Jr., 28 Mai.

John Householder, Jr., 1. Juni.

Rudolph Fritsch, Jr., 5. Juni.

Sieiraten.

Wm. Schmidt mit Paulina Schäfer.

J. Johnson mit Maggie Fisher.

John W. Herlin mit Lydia A. Hollenden.

Charles J. Herring mit Lizzie J. Rivers.

Oscar M. Pruitt mit Eleana B. Murray.

Lawrence T. Wobbel mit Lizzie Rob.

H. C. Martin mit Alice J. Gardner.

Lew A. Walker mit Laura Collins.

Aug. A. Hollenden mit Maggie R. Kumer.

J. C. Summerfield mit Flor. Loebenberg.

John Arthur mit Mary O'Conner.

Todesfälle.

G. W. Rush, 8 J., 5. Juni.

Nur Menschen ohne Schmerzen kön-
nen sich das Leben erfreuen; wer des-
wegen mit Rheumatismus geplagt ist,
solle keine Minuten verschwenden zu dem
berühmten Schmerzmittel I. St. Jo-
hannes Öl zu greifen und die Schmerzen
werden bald verschwunden sein.

Die Postzeit und die Feuerwehr
amüsieren sich heute beim Base Ball Spiel.

2 Fälle von Diphteria, 8 Fälle
von Scharlach und 22 Fälle von
Malaria jetzt in der Stadt.

Muchs's Cigarrenladen befindet sich
in No. 199 Ost Washington Straße.

Nächsten Sonntag findet das
Picnic der fröhlichen Sonntagschule
im Riverdale Park statt.

Der Gesundheitsrat bespricht,
dass die Malaria epidemisch austreten ver-
dacht. Neue Fälle werden jeden Tag ge-
meldet. Die meisten sind im nordöstli-
chen Stadtteil.

John Walker erhält heute den
Contract zur Lieferung des Fleisches für
das County-Hop auf ein Jahr vom 1.
Juni an zugesprochen. Es liefert das
Fleisch zu \$5.45 per 100 Pfund.

W. T. Brown, Advokat, Vance
St., Zimmer 23.

Die Indiana Musikkreis-Ver-
bindung wird sich am 25. Juni zu einer
Convention hier versammeln und wählt
dieser Zeit sieben Concerte hier ge-
gen.

Jacob N. Porter, ein Mann von
Courteur hat den Restaurateur John
Schaffner bei Squire Smock auf \$100
Schadeneratz verklagt, weil derselbe sich
geweigert hat, ihm eine detaillierte Rech-
nung zu servieren.

Bill. F. Barrows stellt \$100
Bürgschaft als Administrator von Eugene
C. Battens Nachlass und \$200 Bürg-
schaft als Vermögen von Mabel Battens,
der Tochter des erfragtenen verunglü-
chten Eisenbahngesellen.

Die besten Bürsten kaufst man bei
H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Crown Hill Cemetery Asso-
ciation erwähnte folgenden Verwaltungsrat:
S. A. Fletcher, J. G. New, T. A.
Morris, W. S. Hubbard, Wm. Wallace,
Nicholas McCatty und T. P. Haughen.
J. W. Chidlett wurde wieder zum Supe-
rintendenten erwählt.

Der Union Depot Spar- und
Leibverein erwähnte bei seiner 4. Jahres-
versammlung folgende Beamte:
G. Waterman - Präsident.

Fred. C. Weiland - Vice-Präsident.
Ab. Behrendt - Sekretär.

W. C. Weiland - Schatzmeister.
Martin Reissel, George Hob. Wm.
Kalter, Wm. Rothert und Fred. Thoms,
Direktoren.

Stadtanwalt Taylor benachrich-
tigte gestern die Dubly Kabelbahn-Gesell-
schaft, welche an Süd Meridian Straße
mit den Ausstreichen der Straße zum Zweck
der Regung der Seile begannen hat daß
die Arbeit vorläufig einzustellen habe,
bis es entschieden ist, ob der Stadtrat
ihren Freibrief dahin abändert, daß sie
eine Rodelbahn eine elektrische Bahn
errichten kann. Die Gesellschaft fügte
hoch, doch erhielt sie die Erlaubnis, die
an zwei Squares begonnene Arbeit fertig
zu stellen.

Beregt Muchs's "Best Havana
Cigars".

Die Jahresversammlung des
Vereins der Kerze von Indianapolis, welche
gestern in der Plymouth Kirche ihren An-
fang nahm, ist gut besucht. Der Verein
zählte ungefähr 1.200 Mitglieder. Am
Vormittag und am Nachmittag wurden
Vorträge gehalten. Wie schon gestern
berichtet, hielt am Vormittag Dr. Panzer
einen Vortrag über die Syphilis-

Krankheit mit der Erteilung des Glo-
russes, und am Nachmittag hielt Dr.

Wagner einen Vortrag über eines der
interessantesten medizinischen und wissen-
schaftlichen Themen, nämlich den Hyp-
notismus. Am Abend stand ein Banquet
fest, und eine Deputation von Bill Ayer
erreichte allgemeine Heiterkeit. Dieselbe

sollte: "Ich bedaure, nicht kommen zu
können. Ich hoffe, Sie werden fortsetzen,
das Leben leicht zu nehmen."

Zwei Frauen sterben am Herzschlag.

Die Frau von Christian Weiss No. 574
West Washington Straße wohnte,
stürzte gestern Abend um 9 Uhr plötzlich
tot zu Boden. Die Frau hatte sich den
Tag über ganz wohl gefunden, und war
wie gewöhnlich ihrem Haushaltungssat-
zelle nachgegangen. Ein Herzschlag
hatte ihrem Leben ein Ende gemacht.
Die Frau von William Merritt, No.
89 Darnell Straße wohnte, ist eben-
falls gestern Nacht um 10 Uhr einem
Herzschlag erlegen. Wenige Minuten
vor ihrem Tode war sie aus einer benach-
barten Grocery heimgekehrt und sie fühlen
sich ganz wohl zu befinden. Um 10 Uhr
wollte sie sich zu Bett begeben, als sie
plötzlich tot in einer Stuhl fiel.

Hat er sich vergiftet?

Valentini Schneider, an 8c. West
Washington Straße wohnte, stürzte gestern
Nachmittag unter eigentümlichen
Umständen, und man glaubt, daß er sich
mit Stechpinz vergiftet hat. Vor fünf
Monaten ist seine Frau gestorben und
seitdem war er schwerkrank, man rief Dr. Cul-
bertson herbei aber er starb schon wenige
Minuten nachher. Der Verstorbene war
56 Jahre alt und hinterließ Kinder.

Donovan & Off.

No. 119 Ost Washington Straße, führen
jetzt ein vollständiges Lager von allen ins-
Naturgeschäft eingeschlagenen Arbeiten.
Auch übernehmen wir das Legen der Roh-
ren und Einrichtungen für Naturgas und
machen Überbrück der Unstufen.

Telephone 118.

Farmers verunglückt.

Der Farmer William Reed von Plain-
field verunglückte gestern Abend auf trau-
tige Weise. Er hatte eine Wagenladung
Heu nach Collins Leithall an Washington
Straße geschafft. Dabei geriet er
beim Einfahren zwischen das Thor und den
den Wagen und erlitt schwere Ver-
letzungen. Er brach einen Arm, verletzte
sich an den Beinen und erlitt innere
Verletzungen. Man brachte den Verun-
glückten zu seiner Schwester, welche im
Iron Block wohnt.

Keine Klagen

Georg F. Hauf gegen John Hauf;
Notenklage.

Clara B. Lupton gegen Wm. F. Lupton;
Scheidungsfrage. Klägerin nimmt
ein fürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Henry J. Mann gegen Cynthia E.
Mann; Scheidungsfrage. Die Hochzeit
hatte in 1873 stattgefunden aber die Ehe
hatte sich bald zu einer sehr unglücklichen
gestaltet. Der Mann giebt an, daß seine
Frau ihn seit einem Jahre verlassen hat.

Was soll ich tun?

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

aus den Gerichtshöfen.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

in den Gerichtshöfen.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 20. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

in den Gerichtshöfen.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 21. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 22. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 23. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 24. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 25. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 26. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 27. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Aug. 28. 1888.

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bildur ist
einfürchterliches Klagedatum an. Sie
gibt an, daß ihr Mann sie gezwungen
habe, mit seinen zwei Schwestern zusammen
zu wirtschaften, und doch leistete
sie das Leben zur Hölle gemacht habe.
Für ihre Vorstellungen sei er taub gewe-
sen, und sie habe ihn deshalb schlichlich
verlassen.

Geh was die Armstrong Cooperative Association.

für Sie kann Ihnen dann, wenn Sie ein Mitglied werden möchten. Die Mitgliedschaft kostet bloß \$3 per Jahr.

Kaffee:

Rio Kaffee von 14c bis 18c.
Santa Fe Berry 19 1/2c.
Santa's von 17 1/2c bis 18c.
Costa Rica Kaffee 19c bis 19 1/2c.
Guatemala 19c bis 19 1/2c.
O. S. Java 21 1/2c bis 25c.

No. 13 Massachusetts Avenue.

Knights of Pythias.

Die Großloge der Knights of Pythias
hält zur Zeit ihre Jahresitzung hier ab,
und derselbe wohnen über 300 Delegaten
bei.

Major Denny, welcher ein Mitglied
des Ordens ist, hält die Eröffnungsrede,
und die Delegaten willkommen.

Col. S. P. Odger von Franklin be-
schildet sich im Namen der Delegaten für
den herzlichen Empfang.

Aus den Beamtenberichten, welche ver-
öffentlicht wurden, geht hervor, daß der Orden
seit 1872 besteht und 12,204 Mitglieder im
Staate hat.

Die Einnahmen betrugen \$89,211.77,
die Ausgaben beliefen sich auf \$50,719.85.